



Schützenverein Scharnebeck von 1896 e. V.

Mitglied im Deutschen Schützenbund und Landessportbund Niedersachsen



Niederschrift

über die Generalversammlung am 22. Januar 2011 im Schützenhof in Scharnebeck

1. BEGRÜßUNG & ERÖFFNUNG:

Um 19.⁰¹ Uhr eröffnet Vereinspräsident Jürgen Reimer die Generalversammlung.

Er gibt bekannt, dass nach ca. 1 Stunde eine 10- minütige Raucherpause eingelegt wird.

Der Vereinspräsident dankt zunächst dem Spielmanszug für die musikalische Begrüßung und begrüßt dann

- alle Anwesenden und besonders
- alle neuen Mitglieder; die Mitglieder, die erstmals einer Generalversammlung beiwohnen; das komplette Königsteam um SM Helmut „der Entschlossene“ inklusive Adjutant, Bürgermeister und Ehrenpräsident Hans-Georg Führinger; den Spielmanszug; den Ehrenschatzmeister Erich Laumer; Ehrenspielmanszugleiter Thomas Kullin; Ehrenkorpsführer Erich Clement und alle Ehrenmitglieder, den Kreispräsidenten Wilfried Peters mit seinem Kreissportleiter Ulli Böther und seiner Damensportleiterin Melitta Peters; den Bürgermeister von Rullstorf Franz Darger und die stellvertretende Scharnebecker Bürgermeisterin Ute Druckenbrodt; den Fördervereinsvorsitzenden Gerrit Kossmann; den stellvertretenden Scharnebecker Ortsbrandmeister Stefan Schulz sowie den Regierungsbrandmeister Werner Meyer.

2. FESTSTELLUNG DER ORDNUNGSGEMÄßEN EINBERUFUNG, DER ZAHL DER ANWESENDEN STIMMBERECHTIGTEN MITGLIEDER UND DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT DER VERSAMMLUNG:

Es wird festgestellt, dass die Versammlung ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig ist.

3. TOTENEHRUNG:

Zu Ehren der verstorbenen Schützenbrüder Friedus Klodt, Harry Schmidt, Karl Witt, Karl Heinz Koch, Georg Runte, Hans Moss und Christopher Führinger erheben sich alle von den Plätzen und gedenken ihrer in einer Schweigeminute.

4. GENEHMIGUNG DER NIEDERSCHRIFT DER AUßERORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VON 2010:

Die allen in Fotokopie vorliegende Niederschrift wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. BERATUNG UND BESCHLUSS ÜBER DIE NEUE AUFNAHME- UND AUSSCHLUSSORDNUNG

Die Beschlussfassung der ins Leben zu rufenden Aufnahme- und Ausschlussordnung (im Folgenden kurz: AAO) liegt allen Anwesenden in Kopie vor. Jürgen Reimer führt aus, dass eine AAO laut der neuen Vereinssatzung vorgesehen sei und das Registergericht gefordert habe, kurz- bis mittelfristig eine AAO zu beschließen. Thilo Distler habe die AAO entworfen und werde diese auch der Versammlung vorstellen. Er gibt des Weiteren bekannt, dass 126 stimmberechtigte Mitglieder anwesend seien.

Thilo Distler trägt nun die Beschlussvorlage vor. Es gibt zu folgenden Punkten Anmerkungen:

- Günther Wenzel stellt eine Verständnisfrage zu Punkt A.II.6.:
Er erkundigt sich, um welchen Aufnahmeantrag es hier gehe. Thilo erklärt, dass es um das grundsätzliche Aufnahmegesuch gehe, welches durch den obligatorischen Aufnahmeantrag dokumentiert werde.
- Günther Wenzel hat eine inhaltliche Anmerkung zu Punkt A.II.6.:
Er moniert, dass die Aufnahmebestätigung nur mündlich oder fernmündlich und nicht schriftlich erfolgt. Es wird erwidert, dass das Verfahren so einfach wie möglich gehalten werden solle und auch ohne eine Antwort die Aufnahme gemäß Punkt A.II.8. als bestätigt gilt.

Der Präsident dankt Thilo Distler für seine Ausführungen und hofft, dass sowohl auf die Satzung als auch auf die AAO im operativen Geschäft nur wenig zurückgegriffen werden müsse.

Die vorliegende AAO wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

6. EHRUNGEN:

Kreispräsident Wilfried Peters dankt für die Einladung und unterstreicht, wie gerne er wieder gekommen sei. Er übergibt dem schwarzen Korps eine Scheibe, die er als Dank für die vielen Einladungen zum traditionellen Grünkohlessen gestiftet hatte. Anschließend führt er stellvertretend für Bezirkspräsident Erwin Rose Ehrungen des Bezirksverbandes durch:

- Für ehrenamtliches Engagement erhalten die Bezirksehrennadel in Bronze:
Dr. Marcus Schmidt, Frank Burzlaff, Dirk Clement
- Für ehrenamtliches Engagement erhält die Bezirksehrennadel in Silber:
Dagmar Witt
- Für ihre 25- jährige Mitgliedschaft erhalten die Silberne Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes:
Maik Niebur, Tanja Bartels & Werner Liebig
- Für ihre 40- jährige Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes:
Rita Brandes, Uta Gäthke & Helga Laumer
- Für ihre 50- jährige Mitgliedschaft erhalten die Goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes:
Günther Bartels, Ingo Bödiker & Heino Oldenburg
- Für seine 60- jährige Mitgliedschaft erhält die Goldene Ehrennadel des Deutschen Schützenbundes:
Wilhelm Harten

Zum Abschluss seiner Ausführungen weist Peters darauf hin, dass ihm die Grünen genau so lieb seien wie die Schwarzen. Am liebsten seien ihm allerdings die Damen.

Anschließend führt Jürgen Reimer folgende vereinsinterne Ehrungen durch:

- Gerhard Loelf erhält für seine 55- jährige Mitgliedschaft und seine langjährigen Leistungen als Sportschütze die Silberne Ehrennadel des Vereins
- Ingo Baars und Jörg Minnich (in Abwesenheit) erhalten für Ihre besonderen sportlichen Erfolge insbesondere den Landesmannschaftsmeistertitel die Silberne Ehrennadel des Vereins

Der Präsident berichtet, dass er vor 8 Jahren Ben Zagst zum Leiter der Bogensportabteilung gemacht habe und Ben seit dem eine Menge Aufbauarbeit mit Erfolgen und Misserfolgen geleistet habe. Außerdem sei seitdem auf dem Kronsberg ein olympiareifes Gelände entstanden. Mittlerweile habe Ben die Verantwortung in andere Hände gegeben.

Als Dank und in Anerkennung seiner Dienste wird Ben Zagst zum Ehrenbogensportleiter ernannt.

Nach diesem Tagesordnungspunkt findet ab 20:07 Uhr eine 15 minütige Raucherpause statt.

7. BERICHTE:

Jürgen Reimer gibt zunächst für den beruflich in den USA gebundenen Spielmannszugleiter Andreas Michaelis einen kurzen Einblick in den Spielmannszug. Der Spielmannszug mache momentan eine schwierige Phase durch, aber er lebe und es konnte eine Aufbruchstimmung geschaffen werden. Das Glas sei halb voll und nicht halb leer.

Für den aufgrund einer Knieoperation ebenfalls nicht anwesenden Festausschussvorsitzenden Gerd Druckenbrodt trägt der Präsident dessen Bericht vor. Er berichtet:

- von einem arbeitsreichen und erfolgreichen Jahr 2010 mit 8 Sitzungen des Ausschusses
- von dem vergangenen Schützenfest, das unter dem Motto „Wir, gestern und heute – mit dem Blick nach vorn“ stand
- von dem vergangenen Vereinstag, der unter dem Motto „O´zapft is – auf geht´s zu den Schützen“ stand
- dass das Schützenfest 2011 voraussichtlich unter das Motto des 150- jährigen Bestehens des Deutschen Schützenverbandes gestellt wird

a) Präsident:

Jürgen Reimer berichtet:

- von einer Mitgliederanzahl im Jahresverlauf von 390 bis 400. Gleichzeitig fordert er aber jeden auf Mitglieder zu werben und gibt als Ziel 10 neue Mitglieder pro Abteilung aus.
- von Investitionen in Höhe von €18.000 von denen ca. 55 % als Zuschüsse verzeichnet werden konnten. Im Wesentlichen wurden zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den Schießstand aber z.B. auch eine Schiebetür zur Teilung des großen Saals in unserem Schützenhaus finanziert.
- von einer sehr engagierten Jugendarbeit, die leider nicht immer auf fruchtbaren Boden trifft
- von großartigen und erfolgreichen Veranstaltungen im Berichtsjahr. Neben unserem Schützenfest und Vereinstag ist hier der erstmalig in dieser Form durchgeführte Tag der Vereine zu nennen. Nicht zu vergessen sind an dieser Stelle die vielen Sportschützen, die nach fleißigem Training bis auf Landesebene erfolgreich waren.
- von einem deutlich sichereren Schießstand, dessen Sicherheit in Zusammenarbeit mit der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle verbessert werden konnte. Er appellierte an alle, die gültigen Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.
- dass die Feinschmeckerei ihren Firmensitz nach Lüneburg verlegt hat, der Pachtvertrag aber noch bis Ende 2015 gilt. Grundsätzlich ist aber von einer weiteren positiven Entwicklung, insbesondere vor der sich abzeichnenden Erweiterung des Schiffshebewerks, auszugehen, wenn wir unser Schützenhaus vernünftig instand halten.

- dass es im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder einen ausgeglichenen Haushalt gab. Trotzdem muss man sich für die Zukunft Gedanken machen, wie man zusätzliche Gelder generiert. Momentan ist ein Sponsoringmodell in Arbeit.
- dass die Vereinsfähnen erneuert werden müssen. Da die anfallenden Kosten von ca. €9.000 zumindest kurzfristig nicht aus der Vereinskasse zu begleichen sind, hat sich ein Arbeitskreis gegründet, um hier das Bestmögliche herauszuholen.
- dass der Sparclub zwar momentan keinen Ort für seinen Sparkasten hat, aber dennoch neue Mitglieder aufnimmt.
- dass in 2011 eine elektronische Trefferaufnahme auf dem LG-Stand implementiert werden soll. Für diese Maßnahme wurden zahlreiche Anträge bei Kommunen und Fachverbänden gestellt, die z.T. auch schon bewilligt worden sind. Außerdem soll die Toilettenanlage auf dem Schießstand erneuert werden.
- dass in 2011 der Deutsche Schützenverband 150 Jahre, der Bezirksschützenverband 60 Jahre, unser Schützenverein 115 Jahre sowie unser Förderverein 10 Jahre alt werden.

Zum Abschluss seines Berichtes bedankt sich der Präsident bei allen Funktionern und Vereinsmitgliedern für die Loyalität, Unterstützung sowie ihre Arbeit zum Wohle des Vereines.

b) Vereinsportleiter:

Detlef Meyer berichtet:

- von einem sportlich noch erfolgreicherem Jahr als dem Vorjahr
- von sowohl qualitativ als auch quantitativ guten schießsportlichen Ergebnissen bis auf Landesebene durch die Kurzwaffensportschützen, Schützenjugend sowie die Bogenabteilung
- dass im vergangenen Jahr 4 Mitglieder ihre Schießsportleiterprüfung bestanden haben

c) Kommandeur:

Ralf Harst berichtet:

- von durchschnittlich 52 Teilnehmern bei den auswärtigen Schützenfesten
- dass der Tag der Vereine künftig alle 2 Jahre stattfinden soll
- dass die Teilnahme an der Sicherheitsbelehrung besser werden muss und fordert alle Anwesenden auf beim nächsten Mal teilzunehmen, der Termin ist dem Veranstaltungskalender zu entnehmen.

d) Referent der Kurzwaffensportabteilung:

Frank Burzlaff berichtet:

- von gut besuchten Trainingsabenden, die jeweils Mittwoch stattfinden und bei denen alle Mitglieder herzlich willkommen sind
- dass sich in der Zwischenzeit eine Wurfscheibengruppe gegründet hat, die sich regelmäßig in Garlstorf trifft
- von hervorragenden sportlichen Ergebnissen
- dass er sich wünscht, dass die sportlichen Ergebnisse dazu führten, dass wenn man in Zukunft von Scharnebeck höre gleichzeitig an den Schießsport denke

e) Waffenmeister:

Horst Knaack berichtet:

- von den Pflege- und Wartungsarbeiten sowie die aufgetretenen Schäden und Mängel an den vielen verschiedenen Vereinswaffen
- dass er in 2011 Seminare zum Waffenumgang durchführen möchte
- dass es vorgekommen ist, dass eine heruntergefallene und danach beschädigte Waffe einfach wieder in den Waffenschrank gestellt worden ist

Der Präsident weist nochmals darauf hin, dass man sich melden soll, wenn etwas kaputt gegangen ist.

8. GRÜßWORTE DER GÄSTE:

- Der Scharnebecker Bürgermeister Hans- Georg Führinger
 - dankt für die Einladung und überbringt Grüße von Rat und Verwaltung der Gemeinde und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2011
 - berichtet dass dem Zuschussantrag des Schützenvereins bereits stattgegeben worden sei
 - stellt außerdem als Sportausschussvorsitzender des Lüneburger Kreistages Unterstützung des Landkreises in Aussicht, da der Landkreis generell dieselben Projekte wie der Kreis- bzw. Landessportbund unterstütze
 - bittet bzgl. der zu erneuernden Vereinsfahnen um Anträge zur Förderung der Tradition
Jürgen Reimer verweist diesbezüglich auf den Satzungszweck des Schützenvereins, in dem es unter anderem heißt „...er (der Schützenverein) pflegt und wahrt das althergebrachte Schützenbrauchtum einschließlich des Musikwesens und arbeitet mit den regionalen Vereinen und Gruppen mit dem Ziel zusammen, die dörflichen Gemeinschaften durch gemeinsame Angebote zu stärken und den Zusammenhalt zu fördern“.
- der Rullstorfer Bürgermeister Franz Darger
 - ist gerne hier, dankt für die Einladung und überbringt Grüße von Rat und Verwaltung der Gemeinde
 - dankt für das ehrenamtliche Engagement im Schützenverein Scharnebeck und ist insbesondere von der geleisteten Jugendarbeit begeistert
 - bittet um Mithilfe beim Ausbau des Radweges im kommenden Sommer
 - sagt eine Bewilligung der Anträge des Schützenvereins trotz angespannter Kassenlage zu

Jürgen Reimer dankt für die Grußworte und sichert Unterstützung zu. Auf den Schützenverein könne man sich verlassen.

9. KASSEN- UND KASSENPRÜFUNGSBERICHT:

Uwe Greinert verliest den Kassenbericht für das Jahr 2010. Mit einem Kassenbestand von €9.304,47 konnte das Jahr 2010 mit einem ähnlichen Bestand wie das Vorjahr abgeschlossen werden. Die größten Positionen im abgelaufenen Geschäftsjahr mit einem Umsatz von ca. €90.000 waren mit ca. €20.000 Mitgliedsbeiträge, mit €4.000 €Strom, Wasser und Müll, mit jeweils €6.000 Instandhaltungsmaßnahmen und Versicherungs-/Verbandsbeiträge sowie €3.000 für Versammlungen.

Christian Hannebohm berichtet, dass er die Kasse gemeinsam mit Petra Holst geprüft habe. Die Kasse wurde in einem übersichtlichen, einwandfreien und vollständigen Zustand vorgefunden. Er beantragt deshalb die Entlastung des Schatzmeisters, des Präsidiums und des Vorstandes.

10. ENTLASTUNG DES VORSTANDES:

Dem Schatzmeister, Präsidium und erweiterten Präsidium wird von der Versammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

11. WAHLEN:

Folgende Wahlen erfolgen alle in offener Abstimmung, jeweils nach Vorschlag des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums:

- Vizepräsident:
Einstimmige Wiederwahl von Thomas Zöllkau
- 1. Schriftführer:
Einstimmige Wiederwahl von Gerrit Kossmann.
- 2. Schriftführer:
Einstimmige Wiederwahl von Stefan Schulz.
- 1. Platzmeister:
Einstimmige Wiederwahl von Uwe Möschter.
- 2. Platzmeister:
Einstimmige Wiederwahl von Peter Lippert.
- 3. Platzmeister:
Einstimmige Wiederwahl von Walter Brede.
- Gerätewarte:
Einstimmige Wiederwahl von Norbert Martin und Jens Toben.
- Jugendsportleiter:
Einstimmige Wahl von Walter Brede.
- Stv. Jugendsportleiterinnen:
Einstimmige Wahl von Christine Brede und Tanja Bartels.
- Referent Tombola:
Einstimmige Wiederwahl von Günther Wenzel.
- Bauausschussvorsitzender:
Einstimmige Wiederwahl von Werner Liebig.
- Referent laufende Scheibe und Beauftragter für Sonderaufgaben wie z.B. Bikergruppe:
Einstimmige Wiederwahl von Dierk Oldenburg.
- Hausmeister:
Einstimmige Wahl von Siegfried Holert.

Alle Gewählten und Wiedergewählten bedanken sich jeweils für das Vertrauen und nehmen die Wahl an.

- Bestätigungen:
 - Ralf Harst wird als Kommandeur von der Versammlung einstimmig bestätigt.
 - Andreas Liers als Leiter der Bogensportabteilung und Heiko Gärtner als stellvertretender Leiter der Bogensportabteilung werden von der Versammlung einstimmig bestätigt. Beide übergeben an Ben Zagst ein Geschenk als Dank und Anerkennung für seine geleistete Arbeit.
 - Jürgen Krämer als Korpsführer und Dr. Marcus Schmidt als stellvertretender Korpsführer des schwarzen Korps werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.
 - Dagmar Witt als Damenleiterin sowie Ingrid Bartels und Sabine Schönmann als stellvertretende Damenleiterinnen werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.
- Kassenprüfer:
Aus der Versammlung werden Sandra Goldenstein und Raimund Lange vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.
Horst Knaack meldet sich daraufhin zu Wort und moniert, dass Sandra Goldenstein zur Zeit als Lebenspartnerin des 2. Schatzmeisters gemäß Satzung nicht die Kassenprüfung durchführen dürfe. Der Präsident erwidert daraufhin, dass sie ja nun schon gewählt sei, man werde den Einwand aber bei der Einladung der Kassenprüfer berücksichtigen und sie ggf. nicht zur Kassenprüfung heranziehen.

- Delegierte für Kreis und Bezirk:

Folgende Schützenschwestern und –brüder werden auf Vorschlag des Präsidiums einstimmig on Block gewählt:

Jürgen Reimer, Thomas Zöllkau, Uwe Greinert, Detlef Meyer, Ralf Harst, Helmut Gerstenkorn, Andreas Liers, Dagmar Witt, Frank Burzlaff, Jürgen Krämer, Burkhard Holst, Walter Brede, Sabine Schönmann, Daniela Bolevic, Uwe Möschter, Christian und Rita Hannebohm.

Jürgen Reimer weist daraufhin, dass sich alle Delegierten am 20.02.2011 auf dem Schießstand treffen um das gemeinsame Vorgehen für die an diesem Tag stattfindende Kreisdelegiertenversammlung abzustimmen.

12. VERSCHIEDENES:

Es liegen keine Anträge vor, die der Abstimmung bedürfen. Auch aus der Versammlung gibt es keine weiteren Wortmeldungen.

Uli Böther führt einige Ehrungen für die Kreismeisterschaften durch.

Jürgen Reimer lädt alle Mitglieder zur Mitarbeit und Teilnahme an den künftigen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen ein. Außerdem gibt er einen kurzen Rückblick auf die Geschehnisse während seiner mittlerweile 9 jährigen Amtszeit und freut sich, dass im kommenden Jahr mit der Erneuerung des LG-Standes auf eine elektronische Trefferaufnahme ein weiterer großer Schritt vollzogen sein werde.

Mit einer Einladung der Mitglieder zum gemeinsamen Abendessen schließt der Präsident um 22.¹² Uhr die Versammlung.

- Präsident -

- 1. Schriftführer -

Anlagen (liegen nur der Original- Niederschrift bei!):

- Beschlussvorlage der AAO
- Anwesenheitsliste
- Kassenbericht
- Vollständige Jahresberichte einiger Spartenleiter